

TEXTSTELLEN

1. Mose 2
 1. Mose 3,7-10 /21
 2. Kor. 5,17
 Phil. 3,12-15

HERZENSMENSCH
 FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

TERMINE

Herzblockade Teil 4: Scham

Herzblockaden sind ein ernstes Problem: nicht nur in unserem physischen Körper, sondern auch in unserem Glaubensleben kann es Dinge geben, die unser Herz - und damit unsere Beziehung zu Gott - stören. Scham kann zur Folge haben, dass wir uns von Gott wegdrehen und uns vor ihm verstecken. Sei es selbst durch unser Gefühl oder durch andere ausgelöst, Scham bzw. Angst trennen uns von Gott. Aber Gott möchte dir deine Scham nehmen, gibt dir Wert und möchte Gemeinschaft mit dir!

Adam und Eva leben im Paradies, einen Ort ohne Scham und ohne Angst. Bis sie von der verbotenen Frucht essen und Schuld und Scham in ihr Leben kommt.

Scham kann durch viele Dinge in unser Leben kommen. Vielleicht hast du etwas getan, wofür du dich schämst, du bist in einer Sucht gefangen, hast finanzielle Probleme oder musstest etwas erleben, wofür du dich jetzt schämst. Die Schwierigkeit hierbei ist es, dass sich diese Scham **oft mit unserer Identität verbindet**. Sie flüstert uns ein, dass wir nichts wert sind, etwas Bestimmtes sowieso nicht schaffen oder das, was passiert ist, verdient hätten. **Scham führt dazu, dass wir uns unwürdig, ungeliebt und wertlos fühlen.**

So wie Adam und Eva sich aufgrund ihrer Fehler, ihres Schams, vor Gott verstecken, so tun wir das manchmal auch. Wir ignorieren unsere eigenen Fehler oder unsere Scham lieber, versuchen sie zu verstecken oder klein zu reden. **Aber Gott möchte Beziehung mit uns, trotz unserer Scham.** Er sucht uns und möchte uns begegnen, mit all unseren heutigen und vergangenen Fehlern. Dafür ist Jesus Christus am Kreuz gestorben und wieder auferstanden. Damit wir in Freiheit vor ihm stehen können.

Denn das tut Gott hier für Adam: Er macht ihm Kleidung aus Tierfellen, nimmt ihm die Scham, **damit sich Adam wieder traut in Gottes Gemeinschaft zu sein.** Gleichzeitig vergießt er das unschuldige Blut des Tieres und bezahlt so für Adams und Evas Fehler.

Du kannst deine Vergangenheit nicht ändern, aber Jesus kann deine Zukunft verändern! Denn egal, was gerade in deinem Leben los ist: Gott ist in Jesus auf diese Welt gekommen und fragt „Wo bist du?“.

„Wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch. Er ist nicht mehr derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei. Ein neues Leben hat begonnen!“ (2. Kor. 5,17)

GESPRÄCHSSTOFF

Einstieg: Wofür hast du dich schon mal geschämt?

1. Fällt es dir leicht oder schwer, über Dinge zu sprechen, für die du dich schämst?
2. Ist dir das Gefühl von Scham schon oft in deinem Leben begegnet? In welchen Situationen?
3. Wie reagierst du auf das Gefühl von Scham? Beeinflusst es deine Handlungen?
4. Hast du dich auch schon mal, wie Adam und Eva, vor Gott versteckt?
5. Wie kannst du, könnt ihr euch im Alltag dran erinnern, dass Jesus Christus alles bezahlt hat und ihr ungehindert in Gottes Gegenwart kommen könnt?